

STERBEHILFE

Argumente des Dignitas-Chefs überzeugen kaum

**AUSGABE VOM 9. APRIL
«GERICHT BREMST DIGNITAS
AUS»**

Der Geschäftsführer der Sterbehilfeorganisation Dignitas, Ludwig A. Minelli, möchte Vorräte des tödlichen Natrium-Pentobarbitals (NaP) anlegen. Er verlangt viel guten Glauben, wenn jemand ihm abnehmen soll, dass es gar nicht darum gehe, rezeptfreien Zugang zum Pharmakon zu erlangen: Niemand möchte sich vorstellen, er hätte NaP in die Hand bekommen und einen Teil davon wieder verschüttet oder die ganze Dosis geschluckt, dann aber einen Teil davon wieder erbrochen und litte nun zusätzliche Todesqua-

len. Eine derartige Horrordarstellung soll wohl beruhigt werden durch die Bevorratung des tödlichen Pharmakons. Nicht einmal Rechtsanwalt Minelli kann jedoch abstreiten, dass solche Verluste bei der Einnahme die Ausnahme sind und nicht die Regel. Die Vorräte an NaP bei Dignitas würden im Lauf der Zeit wachsen oder wären jedenfalls nicht mehr kontrollierbar. Und das ist für alle, die Dignitas kritisch gegenüberstehen, erst recht eine Horrordarstellung. Wer garantiert die sichere Verwahrung vor unbefugtem Zugriff oder Diebstahl, den fachge-

rechten Umgang mit dem tödlichen Pharmakon, wenn nicht mehr nur Ärztinnen und Ärzte oder Apothekenpersonal, sondern angelegerte Sterbehelfer/-innen Vorräte davon aufbewahren dürfen? Genauere Regeln müssen mehr Rechtssicherheit im Umgang mit dem NaP schaffen. So sieht es das Bundesgericht, so sieht es die Justizministerin und so sieht es auch die TerzStiftung. Ein Bundesgesetz soll meiner Ansicht nach bestätigen, dass nur regulär ausgebildetes medizinisches Personal mit grösseren Dosen eines tödlichen Pharmakons umgehen darf – nicht die Mitarbeiter von Suizidbeihilfeorganisatio-

nen, soweit sie diese Ausbildung nicht haben.

THOMAS MEYER
WISSENSCHAFTLICHER
MITARBEITER
TERZSTIFTUNG, BERLINGEN



Medienbeobachtung AG

Berner Zeitung Gesamtausgabe

16.04.2009

Auflage/ Seite

158415 / 17

8812

Ausgaben

300 / J.

7098088

Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

<i>Titel</i>	<i>Auflage</i>
Berner Zeitung Stadt und Region	73'851
Berner Zeitung Emmental/Oberaargau	28'940
Solothurner Tagblatt	7'946
Thuner Tagblatt	24'731
Berner Oberländer	22'947